

Postanschrift:

Postfach 34 30 • D - 54224 Trier

Sitz der Geschäftsstelle: Deworastr. 8, 54290 Trier

Tel. (Durchwahl): 06 51 / 46 01 - 2 55

Fax: 06 51 / 46 01 - 2 18

e-mail: Roland.Hofer@sgdnord.rlp.de

G.L. WS_4RVER

AZ.: 41/TR-3-32

bearbeitet von: Herrn Hofer

Trier, den 5. Dezember 2011

Ergebnisniederschrift

über die VI/4. Sitzung der Regionalvertretung in der Wahlzeit 2009/14

am 1. Dezember 2011, 17:10 Uhr bis 18:20 Uhr,

im Hause der Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier, Gr. Sitzungssaal

Anwesend waren:

Vorsitzender:

Landrat Günther Schartz

Mitglieder und stlv. Mitglieder (alphab.):

Ewald Adams, Trier

Otto-Maria Bastgen, Kröv

Bürgermeister Rudolf Becker, Speicher

Bürgermeister Berthold Biwer, Schweich

Uschi Britz, Trier

Ewald Dockendorf, Prüm

Wilfried Ebel, IHK, Trier

Helmut Fink, Bettingen

Bürgermeister Michael Hülpes, Hermeskeil

Hans-Georg Jakobs, Binsfeld

Oberbürgermeister Klaus Jensen, Trier

Klaus Juchmes, Waxweiler

Professor Dr. Hermann Kleber, Trier

Udo Köhler, Trier

Kreisbeigeordneter Fritz Kohl, Wittlich

Hugo Kohl, Leiwen

Ricarda Kuhner, Trier

Georg Linnerth, Gerolstein

Hans Ludwig, Dockweiler

Dieter Müller, Neuerburg

Thomas Neises, Trier

Bürgermeister Matthias Pauly, Gerolstein

Bürgermeister Moritz Petry, Irrel

Johannes Pinn, Wiesbaum

Walter Rausch, Kell am See
Hannelore Reuter-George, Traben-Trarbach
Dr. Walter Schmalen, LWK, Trier
Dieter Schmitt, Fisch
Christian Schmitz, DGB, Trier
Bürgermeister Norbert Schneider, Neuerburg
Klaus Schnarrbach, Fließem
Dr. Matthias Schwalbach, HWK, Trier
Bürgermeister Bernd Spindler, Kyllburg
Hans Steuer, Saarburg
Hans-Willi Triesch, Trier
Heide von Schütz, Lorscheid
Hans Wacht, LVU, Konz
Hajo Weinmann, Traben-Trarbach
Bürgermeister Ulrich Weisgerber, Traben-Trarbach

Landesplanungsbehörden / sonstige Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

Präsident Uwe Hüser, SGD Nord, Koblenz, obere Landesplanungsbehörde
LVerMD Manfred Butter, SGD Nord, Koblenz, obere Landesplanungsbehörde
Dieter Hein, Kreisverwaltung Vulkaneifelkreis, untere Landesplanungsbehörde
Joachim Maierhofer, Kreisverwaltung Trier-Saarburg, untere Landesplanungsbehörde
Martha Scholtes, Kreisverwaltung Eifelkreis Bitburg-Prüm, untere Landesplanungsbehörde
Katrin Schlöder, Longuich, Vorsitzende FA 1 "Bevölkerung, Siedlungs- und Infrastruktur" (§ 26 GeschO)

Geschäftsstelle:

Ltd. Planer Roland Wernig
Besch. Klemens Weber, Umweltreferent
Besch. Roland Hofer

Es fehlten die Mitglieder (alphab.):

Vitus Blang, Schweich
Rudolf Bollonia, Wittlich
Landrat Gregor Eibes, Wittlich – entschuldigt – vertreten durch Fritz Kohl
Birgit Falk, Trier – entschuldigt
Christine Frosch, Trier
Dr. Karl-Josef Gilles, Trier – entschuldigt
Arthur Greis, Reil – entschuldigt
Bürgermeister Karl Häfner, Kelberg – entschuldigt
Bürgermeister Ulf Hangert, Bernkastel-Kues – entschuldigt
Bernhard Henter, MdL, Konz – entschuldigt
Bürgermeister Christoph Holkenbrink, Wittlich – entschuldigt
Bürgermeister Josef Junk, Bitburg – entschuldigt – vertreten durch Klaus Schnarrbach
Landrat Heinz Onnertz, Daun – entschuldigt
Claus Piedmont, Konz
Paul Port, Reinsfeld – entschuldigt – vertreten durch Heide von Schütz
Bürgermeister Joachim Rodenkirch, Wittlich – entschuldigt – vertreten durch Otto-Maria Bastgen
Dr. Matthias Schmitt, IHK Trier – entschuldigt – vertreten durch Wilfried Ebel
Bürgermeister Wolfgang Schmitz, Manderscheid – entschuldigt
Patrick Schnieder, MdB, Arzfeld – entschuldigt – vertreten durch Klaus Juchmes
Bürgermeister Aloysius Söhngen, Prüm – entschuldigt – vertreten durch Ewald Dockendorf
Landrat Dr. Joachim Streit, Bitburg – entschuldigt
Marco Weber, Lissendorf
Christel Wieck, Thalfang – entschuldigt – vertreten durch Hannelore Reuter-George
[Begoña Hermann, Trier, Vorsitzende FA 3 "Umwelt" (§ 26 GeschO)]

Mit Begrüßung der Anwesenden und Hinweis auf die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung sowie der Feststellung der Beschlussfähigkeit eröffnete der Vorsitzende, Herr Landrat Günther Schartz, gegen 17:10 Uhr die öffentliche VI/4. Sitzung der Regionalvertretung der Planungsgemeinschaft Region Trier in der Wahlzeit 2009/14.

Der Vorsitzende begrüßte Herrn Präsident Uwe Hüser und Herrn Ltd. Vermessungsdirektor Manfred Butter, obere Landesplanungsbehörde, bei der Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord, die Vertreterinnen und Vertreter der unteren Landesplanungsbehörden, die Vorsitzenden der Fachausschüsse, die Medienvertreterinnen und -vertreter sowie das Publikum.

Zur Ergebnisniederschrift der VI/3. Sitzung der Regionalvertretung am 20.09.2011 trug der Vorsitzende vor, dass das Vertretungsmitglied Herr Müller darum gebeten habe, seinen seinerzeitigen Redebeitrag zu dortigem Tagesordnungspunkt (TOP) 3.2 als abweichende Meinung zum Beschluss i. S. d. § 23 Abs. 3 GeschO zu Protokoll zu nehmen. **Die Regionalvertretung stimmte einer entsprechenden Ergänzung der Ergebnisniederschrift** und deren erneuter Veröffentlichung auf der Website der Planungsgemeinschaft im Internet **einstimmig zu**. – Der Vorsitzende stellte sodann fest, dass keine weiteren Anregungen und Hinweise zur in Rede stehenden Ergebnisniederschrift vorgetragen wurden, die damit in der wie vorstehend ergänzten Fassung als angenommen gilt.

Weiter wies der Vorsitzende auf die Tischvorlage mit einer Anfrage ebenfalls von Herrn Müller zur Windenergienutzung hin, die er im Anschluss an TOP 4.2 aufrufen wolle. Ebenso sei auf den Tischen der Abschlussbericht "Raum+ RLP 2010" des Ministeriums für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung ausgelegt worden, der an den gleichnamigen TOP 2 der letzten Vertretungssitzung am 20.09.2011 anknüpfe und den Vertretungsmitgliedern zur gefl. Kenntnisnahme gegeben werde.

Herr Präsident Hüser richtete anschließend ein Grußwort an die Vertretungsmitglieder und die übrigen Anwesenden.

Nach Feststellung, dass keine Änderungs- und Ergänzungswünsche zur Tagesordnung vorlagen, rief der Vorsitzende sodann den TOP 1 auf.

TOP 1:

Neubesetzung, Nachwahl und Bestätigung von Mitgliedern der Organe und der Ausschüsse

Zur näheren Erläuterung dieses TOP verwies der Vorsitzende auf die Darstellung in den Einladungsunterlagen. Er ergänzte, dass der Rat der Stadt Trier zwischenzeitlich Herrn Felix Brand als stlv. Mitglied in die Regionalvertretung für die ausgeschiedene Frau Silke Reinert gewählt habe. Nachdem keine Wortmeldungen vorlagen, nahm die Regionalvertretung den Vorschlag des Vorsitzenden **einstimmig an, die Wahl** zur Nachfolge im Fachausschuss 4 gem. Vorlage **offen per Akklamation** durchzuführen.

Wahl: Die Regionalvertretung wählte **einstimmig Herrn Felix Brand, Trier, als Mitglied in den Fachausschuss 4 "Planungsausschuss"** in Nachfolge für Frau Silke Reinert und **nahm die übrigen Änderungen zur Kenntnis**.

Ergänzend zu diesem TOP teilte der Vorsitzende sodann mit, dass Frau Ricarda Kuhner, Trier, angekündigt habe, ihre Mandate in der Regionalvertretung und in weiteren Gremien der Planungsgemeinschaft aufgeben zu wollen. Die Nachfolgeregelungen seien aber noch offen und würden zu gegebener Zeit der Regionalvertretung vorgelegt.

TOP 2:

Feststellung des geprüften Jahresabschlusses zum Haushaltsjahr 2010 sowie Entlastung des Regionalvorstands und der Geschäftsführung

Mit **einstimmiger Zustimmung** der Regionalvertretung übergab der Vorsitzende die **Sitzungsleitung** zu diesem TOP an das (älteste) Vertretungsmitglied **Herrn Hugo Kohl**. Dieser verwies auf die Ausführungen in den Einladungsunterlagen und stellte, nachdem keine Wortmeldungen vorlagen, folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

Die Regionalvertretung

1. nimmt die Prüfergebnisse des Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamtes des Landkreises Vulkaneifel vom 08.09.2011 zum Jahresabschluss 2010 zur Kenntnis,

- 2. erkennt den Jahresabschlusses 2010 an und beschließt dessen Feststellung,**
- 3. entlastet den Regionalvorstand und die Geschäftsführung,**
- 4. bestimmt für die Prüfung der Jahresabschlusses 2011 das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Bernkastel-Wittlich.**

Abstimmung: Der Beschlussvorschlag wurde bei einer Enthaltung ansonsten **einstimmig angenommen**.

Nach der Abstimmung übergab Herr Hugo Kohl die Sitzungsleitung wieder an den Vorsitzenden.

TOP 3:

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2012

Der Vorsitzende verwies auf die Erläuterungen in den Einladungsunterlagen zu diesem TOP. Der Ltd. Planer stellte die wesentlichen Eckpunkte der Haushaltsplanung 2012 noch einmal vor. – Nachdem keine Fragen vorlagen, wurde folgender Beschlussvorschlag, den der Regionalvorstand in seiner Sitzung am 29.11.2011 der Regionalvertretung zur Annahme empfohlen hat, zur Abstimmung gestellt:

Die Regionalvertretung beschließt

- 1. die Haushaltssatzung 2012 und den Haushaltsplan 2012 lt. Anlagen zur Sitzungsvorlage sowie**
- 2. die Prüfung der Aus- und Einzahlungsansätze einschließlich der Höhe der Mitgliederumlagen und -beiträge in den Folgejahren hinsichtlich ihrer Bedarfsangemessenheit.**

Abstimmung: Der Beschlussvorschlag wurde **einstimmig angenommen**.

TOP 4:

Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsplans

TOP 4.1:

Regionaler Grünzug – Fachkapitel-Entwurf und kommunale Vorüberörterung

Nach Einführung durch den Vorsitzenden gab der Ltd. Planer unter Bezug auf die Erläuterungen in den Unterlagen für die Regionalvertretung zu diesem TOP grundsätzliche Informationen zum neuen regional-planerischen Instrument 'regionaler Grünzug', zu den entsprechenden Vorgaben des Landesentwicklungsprogramms (LEP) IV sowie zu der durchgeführten kommunalen Vorüberörterung.

Der Vorsitzende erläuterte, dass sowohl im Fachausschuss 4 "Planungsausschuss" als auch im Regionalvorstand in deren vorbereitenden Sitzungen am 21. und 29.11.2011 eine ausführliche Einzelbehandlung der Anregungen und Hinweise aus der kommunalen Vorüberörterung entsprechend der Abwägungstabelle aus den Sitzungsunterlagen erfolgt sei. Beide Gremien würden der Regionalvertretung die Annahme der dortigen Beschlussvorschläge empfehlen.

In der nachfolgenden Aussprache gab Herr Triesch unter Bezug auf die Vorberatungen im Planungsausschuss und im Vorstand die Bitte nach wohlwollender Berücksichtigung der Inhalte des neuen Flächennutzungsplans der Stadt Trier zu gegebener Zeit zu Protokoll.¹

¹ Auszug aus der Ergebnisniederschrift zur VI/6. Sitzung des FA 4 "Planungsausschuss" am 21.11.2011 zu TOP 1:

"... Herr Triesch gab die besondere Situation der Stadt Trier zu Protokoll, die als Oberzentrum vor dem Hintergrund insbesondere der dynamische Entwicklung im Grenzraum zu Luxemburg und einer noch nicht überall an die aktuellen städtebaulichen Erfordernisse angepassten Flächennutzungsplanung mit zahlreichen Nachfragen an Bauflächen umgehen und diese in der zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes noch in der Erarbeitung befindlichen städtebaulichen Gesamtkonzeption würdigen müsse. Dies benötige noch Zeit, und deshalb bitte er, die in der Beschlussvorlage zu den städtischen Anregungen Nr. 1 und 2 in Aussicht genommene Berücksichtigung der Inhalte des neuen Flächennutzungsplans der Stadt Trier im weiteren Aufstellungsverfahren des neuen Regionalplans hinsichtlich des Grünzuges zu gegebener Zeit mit Wohlwollen vorzunehmen. Der Ltd. Planer erwiderte, dass der besonderen Situation der Stadt Trier ja schon Rechnung getragen worden sei, indem vergrößerte städtebauliche Entwicklungsspielräume bei der Grünzugabgrenzung angesetzt wurden. Der Vorsitzende und der Umweltreferent ergänzten, dass von den zahlreichen Anregungen der Stadt in der Folge überhaupt nur ein Teil den regionalen Grünzug betreffe und dann in der Regel auch nur randlich berühre, so dass die Berücksichtigungsfähigkeit bei entsprechender Verfestigung des städtebaulichen Konzeptes wie in den Sitzungsunterlagen dargestellt gegeben sei ..."

Im Weiteren wurde auch über die Anregungen der Verbandsgemeinden Schweich und Thalfang nach großflächiger Rücknahme des Grünzuges im Bereich Detzem/Leiwen/Büdlisch/Naurath zugunsten der Windenergienutzung beraten (Anregungen Nr. 13, 14 und 16 in Karte und Tabelle der Vorlage, dort S. 10-12). Herr Johannes Pinn führte für die FWG/BUV-Fraktion aus, die begehrte Großflächigkeit sähe man insbesondere wegen der Nähe zur Mosel durchaus kritisch. Gleichwohl stelle man den **Antrag, diese Anregungen einer erneuten Überprüfung** nach weiterer Qualifizierung der städtebaulichen Planungen unter Auswertung der vom Landkreis Trier-Saarburg beauftragten Gutachten, worauf die Vorlage auch in anderen Bereichen rekurriere, **zu unterziehen**. Herr Dieter Schmitt unterstützte für die CDU-Fraktion diesen Antrag.

Der Vorsitzende stellte den Antrag mit folgendem, an der übrigen Vorlagensystematik orientiertem Formulierungsvorschlag zur Abstimmung:

Aus Sicht der Regionalplanung ist die Rücknahme des regionalen Grünzuges in der begehrten Großflächigkeit im Bereich Detzem/Leiwen/Büdlisch/Naurath abzulehnen. Aus den vom Landkreis Trier-Saarburg beauftragten Gutachten resultierende Anregungen zur teilräumlichen Änderung der Abgrenzung des regionalen Grünzuges können im weiteren Fortgang des Aufstellungsverfahrens zum ROPneu eingestellt werden.

Abstimmung: Der Antrag wurde bei 3 Gegenstimmen und drei Enthaltungen **mehrheitlich angenommen**.

Nachdem zu den Einzeldarstellungen der Beschlussvorlage keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, stellte der Vorsitzende den Gesamtbeschluss der Sitzungsvorlage zur Abstimmung. **Auf Antrag** von Frau Heide von Schütz, dem die Regionalvertretung **einstimmig zustimmte**, wurde über die beiden Beschlusspunkte einzeln abgestimmt:

1. Die Regionalvertretung beschließt unter Berücksichtigung der Änderung gem. vorauslaufendem Antrag die Annahme der Vorschläge zur Abwägung der Anregungen und Hinweise aus der kommunalen Voraberörterung zum Fachkapitel-Entwurf "Freiraumschutz / Regionaler Grünzug" für den neuen Regionalplan gem. der Einzeldarstellung der Beschlussvorlage.

Abstimmung: Der Beschlussvorschlag wurde bei drei Enthaltungen ansonsten **einstimmig angenommen**.

2. Die Regionalvertretung beschließt die Annahme des Entwurfes zum Fachkapitel "Freiraumschutz / Regionaler Grünzug" lt. Anlage zur Sitzungsvorlage für die Neuaufstellung des 'Regionalen Raumordnungsplans Region Trier' unter Berücksichtigung des Abwägungsergebnisses nach Beschlussziff. 1.

Abstimmung: Der Beschlussvorschlag wurde bei zwei Enthaltungen ansonsten **einstimmig angenommen**.

TOP 4.2:

Windenergieanlagen in Wasserschutzgebieten

Nach Einführung durch den Vorsitzenden begründete Herr Hugo Kohl unter Bezug auf die Erläuterungen in den Einladungsunterlagen seinen diesem TOP zugrundeliegenden Antrag. Er halte einen Lösungsansatz i. S. d. Ziff. V.b der Vorlage für sachgerecht. Wenn auch erkannt werden müsse, dass die Planungsgemeinschaft hier keine Entscheidungskompetenz habe, solle doch eine entsprechende Empfehlung an die zuständigen Landesstellen herangetragen werden.

Herr Müller gab zu Protokoll, dass aus seiner Sicht die besondere Sensibilität des Wasserschutzes und die große Bedeutung einer sicheren Trinkwassergewinnung einen sehr sorgfältigen Umgang mit einer möglichen Windenergienutzung in Wasserschutzgebieten erforderten.

Herr Petry gab für die CDU-Fraktion zu Protokoll, den Beschlussvorschlag unterstützen zu wollen, da insbesondere die städtebaulichen Planungen der Kommunen einen verlässlichen Rechtsrahmen benötigten.

Nach weiterer kurzer Aussprache stellte der Vorsitzende mit Verweis auf die inhaltsgleiche Beschlussfassung des Regionalvorstandes am 29.11.2011 folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

Die Regionalvertretung nimmt die Sachverhaltsdarstellung zur Kenntnis und spricht sich dafür aus, dass für die Vor-Ort-Umsetzung der Energiewende zeitnah der notwendige Rechtsrahmen durch die Landesregierung verlässlich gesetzt wird.

Abstimmung: Der Beschlussvorschlag wurde bei einer Enthaltung ansonsten **einstimmig angenommen**.

Unter Verweis auf die Tischvorlage rief der Vorsitzende sodann die von Herrn Dieter Müller gestellte **Anfrage zu Windenergieanlagen** vom 23.11.2011 auf und nahm Bezug auf deren eingehende Erörterung im Regionalvorstand am 29.11.2011. Die Fragen betrafen allerdings größtenteils in der Zuständigkeit des Landes liegende Aspekte, und insoweit sei vor einer abschließenden, dann schriftlichen Beantwortung erst von dort eine Stellungnahme einzuholen.

TOP 4.3:

Rohstoffsicherungsplanung Vulkaneifel – Sachstand

Der Vorsitzende verwies auf die Erläuterungen in den Einladungsunterlagen zu diesem TOP und wiederholte die Einladung von Herrn Landrat Onnertz zu der am 02.12.2011 in der Angelegenheit vorgesehenen Busexkursion in die Vulkaneifel.

Die Regionalvertretung **nahm den Sachstandsbericht zur Kenntnis**.

TOP 4.4:

Weitere Vorgehensweise Gesamtplanentwurf

Unter Bezug auf die Erläuterungen in den Einladungsunterlagen stellte der Ltd. Planer nach Einführung durch den Vorsitzenden die beabsichtigte Vorgehensweise zur Erarbeitung des Gesamtplanentwurfs des neuen Regionalen Raumordnungsplanes noch einmal zusammenfassend vor. Der Vorsitzende verdeutlichte, dass diese grds. Vorgehensweise mit der zentralen Rolle des FA 4 "Planungsausschuss" für die regionalpolitische Begleitung der Entwurfserarbeitung selbstverständlich nicht ausschließe, dass ggf. auch noch einmal die übrigen Fachausschüsse zu Einzelthemen eingeschaltet werden könnten, wenn es in der Sache geboten erscheine. – Sodann stellte der Vorsitzende folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung, den der Regionalvorstand in seiner Sitzung am 29.11.2011 der Regionalvertretung zur Annahme empfohlen hat :

Die Regionalvertretung stimmt der in den Sitzungsunterlagen dargestellten weiteren Vorgehensweise zur Erarbeitung des Gesamtentwurfs des neuen Regionalen Raumordnungsplans Region Trier zu.

Abstimmung: Der Beschlussvorschlag wurde bei einer Enthaltung ansonsten **einstimmig angenommen**.

Die **Berichte der Geschäftsführung** unter **TOP 5** zu

5.1 Regionaler Dialog Einzelhandel,

5.2 Modellvorhaben der Raumordnung (MORO) "Regionale Wertschöpfung regenerativer Energien",

5.3 Grenzübergreifendes EU-ESPON-Projekt "METROBORDER / GPMR",

5.4 Grenzübergreifendes EU-INTERREG-Projekt "Wohnen in ländlichen Räumen / HABITREG.NET" und

5.5 Modellvorhaben der Raumordnung (MORO) "Landschaftsnetz Mosel"

nahm die Regionalvertretung **zur Kenntnis**. Herr Schmitt bat für die CDU-Fraktion um weitere laufende Unterrichtung zum Fortgang des GPMR-Projektes (TOP 5.3) – soweit anlassbezogen angezeigt, auch außerhalb der Organsitzungen.

TOP 6:

Jahresbericht 2011

Die Regionalvertretung **nahm den Jahresbericht 2011** gemäß Nachtrag zu den Einladungsunterlagen zur Kenntnis.

TOP 7:

Verschiedenes

Der Vorsitzende verwies auf die in den Einladungsunterlagen dargestellten Sachverhalte und warb nochmals für die Teilnahme am "Elektronischen Sitzungsdienst" der Planungsgemeinschaft Region Trier, damit sich die Vorhaltung dieses zusätzlichen Dienstes tatsächlich lohne und die Geschäftsstelle von analoger Unterlagenherstellung entlastet werde.

Nach Feststellung, dass keine weiteren Fragen oder Anregungen vorlagen, beendete der Vorsitzende gegen 18:20 Uhr die Sitzung.

Vorsitzender

Schriftführer

(Landrat Günther Schartz)

(Roland Hofer)